



PRESSEMITTEILUNG

Kampf dem Feuer in der Landschaft -
"brennender Eichkater" warnt vor Waldbrandgefahr

-SDW- Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald macht auf die in den Frühjahrsmonaten ansteigende Waldbrandgefahr aufmerksam. Mit der Aktion "Kampf dem Feuer in der Landschaft" versucht die Schutzgemeinschaft auf die Gefahren für Wald und Flur aufmerksam zu machen. Die ökologischen Verluste, die sich alljährlich durch Waldbrände ergeben, sind finanziell kaum zu ermessen. Die volkswirtschaftlichen Schäden gehen in die Millionen.

Der Boden im Waldinnern ist im Frühling noch ganz mit trockenem Laub oder trockener Nadelstreu bedeckt, an den Waldrändern findet sich nur verdorrtes Gras. Jedes weggeworfene Streichholz und jede glimmende Zigarette können in der trocknen Bodendecke bald zum Waldbrand werden !

Zur Warnung vor der Brandgefahr in Wald und offener Landschaft dient der "brennende Eichkater". Das bei Groß und Klein beliebte Waldtier soll alle Waldbesucher mahnen, mit dem Feuer sorgsam umzugehen und die Waldbrandverhütungsvorschriften zu beachten. Wer beispielsweise im Walde grillen will, darf dies nur an solchen Stellen tun, die von der zuständigen Forstdienststelle hierzu ausgewiesen werden. Das Rauchen im Walde - auch auf Waldwegen ! - sollte nicht nur in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober unterbleiben, sondern grundsätzlich das ganze Jahr !

Wer Waldbrände vermeidet, schützt nicht nur den Wald mit seiner Vielfalt an Pflanzen und Tieren, sondern erhält auch wertvolles Volksgut.